



Roesebeckstr. 4-6
30449 Hannover
Fon 0511/4505-0
Fax 0511/4505-140

Elektronische Datenübermittlung im Bereich Trinkwasser in Niedersachsen



Lüchtenburger Weg 24
26603 Aurich
Tel. 04941/9171-0
Fax 04941/9171-10

Informationsveranstaltung des NLGA
Hannover – 12. Februar 2009

Themen

13.30 – 15.30 Uhr

- Trinkwasserberichterstattung - Wer? Was? Wie?
- Elektronische Datenübermittlung - Umgang mit der nds. Schnittstelle
- Diskussion / Erfahrungsaustausch

Rechtsgrundlagen u.a.

■ § 15 (3) TrinkwV 2001

Meldung der Untersuchungsergebnisse nach § 14 vom Wasserversorger an das Gesundheitsamt

(3) „ ... Die zuständige Landesbehörde (...) kann bestimmen, dass für die Niederschrift einheitliche Vordrucke oder EDV-Verfahren zu verwenden sind. ...“

■ § 21 (2) TrinkwV 2001

Übermittlung berichtspflichtiger Untersuchungsergebnisse (für § 3(2)a-Anlagen) vom Gesundheitsamt an zuständige oberste Landesbehörde

(2) „ ... Die zuständige Landesbehörde (...) kann bestimmen, dass die Angaben auf Datenträgern oder auf anderem elektronischen Weg übermittelt werden ...“

⇒ 01.06.2007 - Bekanntmachung des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

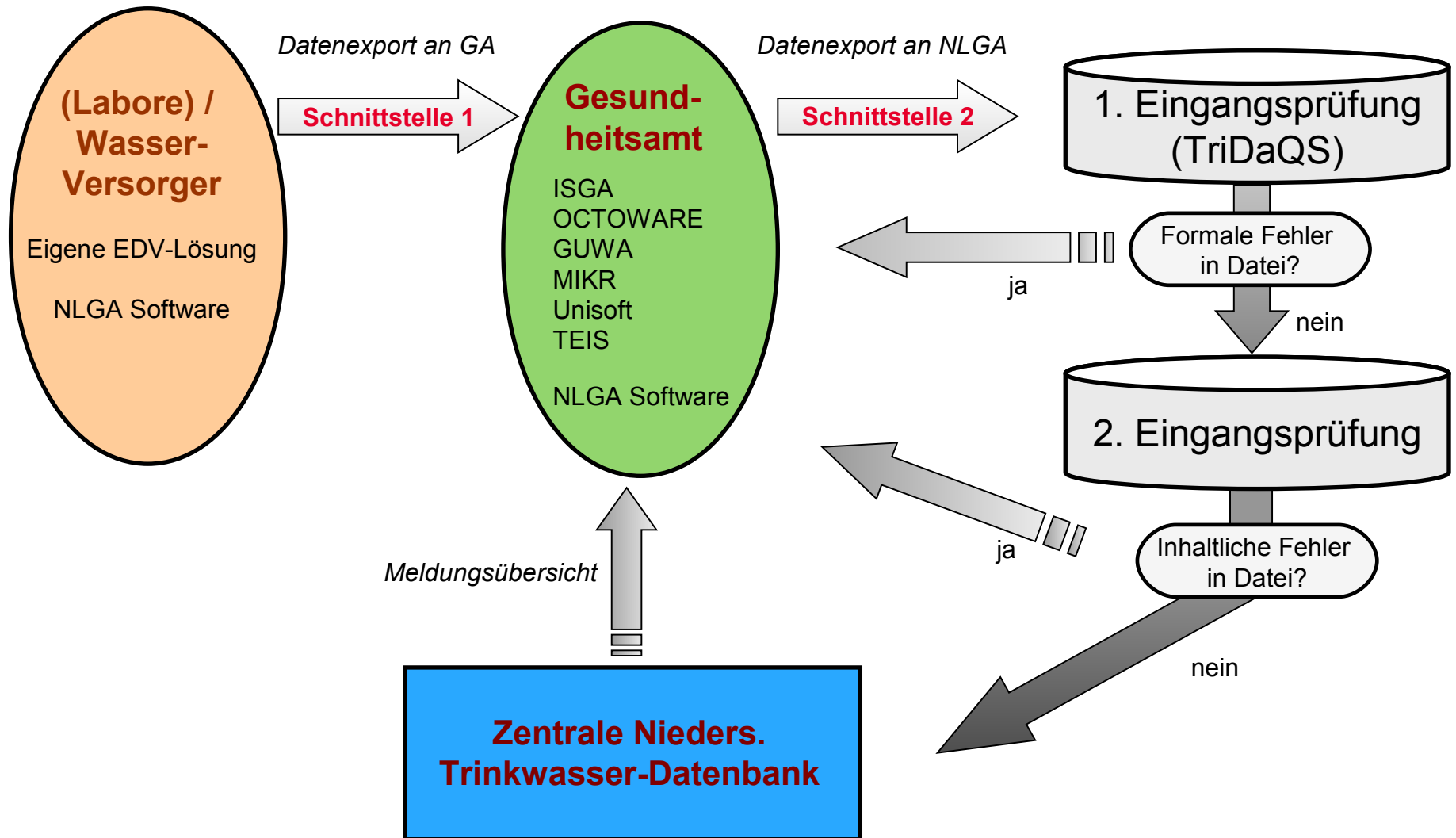
„Allgemeinverfügung zur Festlegung eines einheitlichen elektronischen Datenverarbeitungsverfahrens (EDV-Verfahren) für die Handhabung von Trinkwasseruntersuchungsergebnissen“

„... Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage kann abweichend auch veranlassen, dass Kopien der Niederschriften der Ergebnisse jeder Untersuchung durch das von ihm beauftragte Labor unmittelbar an den zuständigen Landkreis oder die zuständige kreisfreie Stadt weitergeleitet werden, sofern das Labor die Daten passend (kompatibel) übermittelt. ...“

Übersicht über die Entwicklung zur elektronischen Berichterstattung in Niedersachsen

- ✓ Versorgungsgebiete (2006/2007)
- ✓ Definition von Schnittstellen (Datenformat)
- ✓ Umsetzung der Schnittstellenformate bei den Gesundheitsämtern (Basis-Software des NLGA für GA, WV und Labore)
- ✓ 1.7.-31.12.2007 Testphase
- ✓ seit 01.01.2008 Einführung der elektronischen Datenübermittlung in Nds.
- ✓ Übermittlung der Daten per Email
- ✓ Eingangsprüfungen im NLGA (evtl. Fehlerprotokoll)
- ✓ Zentrale Trinkwasserdatenbank / Berichterstattung an BMG u. EU

Elektronischen Trinkwasserberichterstattung in Niedersachsen



Eingangsprüfungen

- Es finden grundsätzlich 2 Prüfungen statt.
 - » Vorprüfung des Datenannahmeservers
(twdb@nlga.niedersachsen.de)
→ *formale* Prüfung
 - » Plausibilitätsprüfung vor Annahme in der
Trinkwasserdatenbank
→ *inhaltliche* Prüfung

Das neue Berichtsformat des BMG

- § 21 Abs. (3) TrinkwV 2001

“... *Das Format wird im Bundesgesundheitsblatt vom Bundesministerium für Gesundheit veröffentlicht.*“

- Januar 2005:
Artikel 12 – Komitee beschließt die Erarbeitung eines EU-weit einheitlichen Berichtsverfahren und –formats.
- Mai 2007:
“*Leitfaden für die Berichterstattung gemäß Trinkwasserrichtlinie 98/83/EG*“ wird veröffentlicht.

■ **September 2008:**
Nationale Umsetzung

	<p>Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit</p>
<p>Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz 2008 · 51:1078–1092 DOI 10.1007/s00103-008-0680-9 © Springer Medizin Verlag 2008</p> <p>1 Vorwort</p> <p>Am 17. Januar 2005 vereinbarte der Komi- tologieausschuss nach Art. 12 der Trink- wasserrichtlinie (TW-RL) die Erarbeitung eines Experten-Hintergrundpapiers, das eine Anleitung für harmonisierte Be- richtungsverfahren und -formate² in Bezug</p>	<p>Format für die Berichterstattung der zuständigen Obersten Landesbehörden an das Bundes- ministerium für Gesundheit/ Umweltbundesamt gemäß der Richtlinie 98/83/EG (Trinkwasser- richtlinie)¹</p> <p>Mitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit</p> <p>einstimmung mit der TW-RL und dem WISE-Ansatz für die Berichterstattung ein neues Berichts- und Meldeverfahren in Tabellenform und bildet damit eine praktikable Anleitung, um die Informati- onspflichten zu erfüllen, die insbesondere Art. 9 TW-RL bezüglich der Abwei- chungen von Parameterwerten und Art.13</p> <p>drink/pdf/2007_05_09_guidance_doc_ reporting.pdf veröffentlicht.</p> <p>Die rechtliche Grundlage des natio- nalen Berichtsformats bildet § 21 TrinkwV 2001. Er bestimmt in Abs. 3, dass für die jährlichen Berichte der zuständigen Obersten Landesbehörden über die Qua- lität von Wasser für den menschlichen</p>

Grundsätze

- So einfach wie möglich, in leicht verständlicher Form
- Einheitliches Berichts- und Meldeverfahren in **Tabellenform**
- Format meint strukturell-inhaltliche Aspekte, keine technischen Datenaustauschformate
- Betrifft WVG $\geq 1000 \text{ m}^3/\text{Tag}$ bzw. ≥ 5000 versorgte Personen
- Ziel: Aufbau nationaler Trinkwasserdatenbank und Umstellung auf elektronische Übermittlung (WISE)

Inhalte

- **Tabelle 1** Informationen über die allg. Rahmenbedingungen zur Trinkwasserversorgung
- **Tabelle 2** Informationen zur Überwachungshäufigkeit
- **Tabelle 3** Informationen zur Trinkwasserqualität in Wasserversorgungsgebieten
 - a) Übersicht Parameter
 - b) produktspezifische Parameter Acrylamid, Epichlorhydrin, Vinylchlorid
 - c) Sonstiges
 - d) Nichteinhaltung Clostridium perfringens
- **Tabelle 4** Grenzwertüberschreitungen
- **Tabellen 5-7** Codierungen
- **Tabellen 8 u. 9** Art und Quellen der Information für die Öffentlichkeit

- **Formblatt D 1** Meldung über 1. zugelassene Abweichung (§ 9, Abs. 6)
- **Formblatt D 2** Meldung über 2. zugelassene Abweichung (§ 9, Abs. 7)
- **Formblatt D 3** Antrag auf 3. zugelassene Abweichung (§ 9, Abs. 8)

Elektronischen Datenübermittlung in Niedersachsen

Das EDV Verfahren

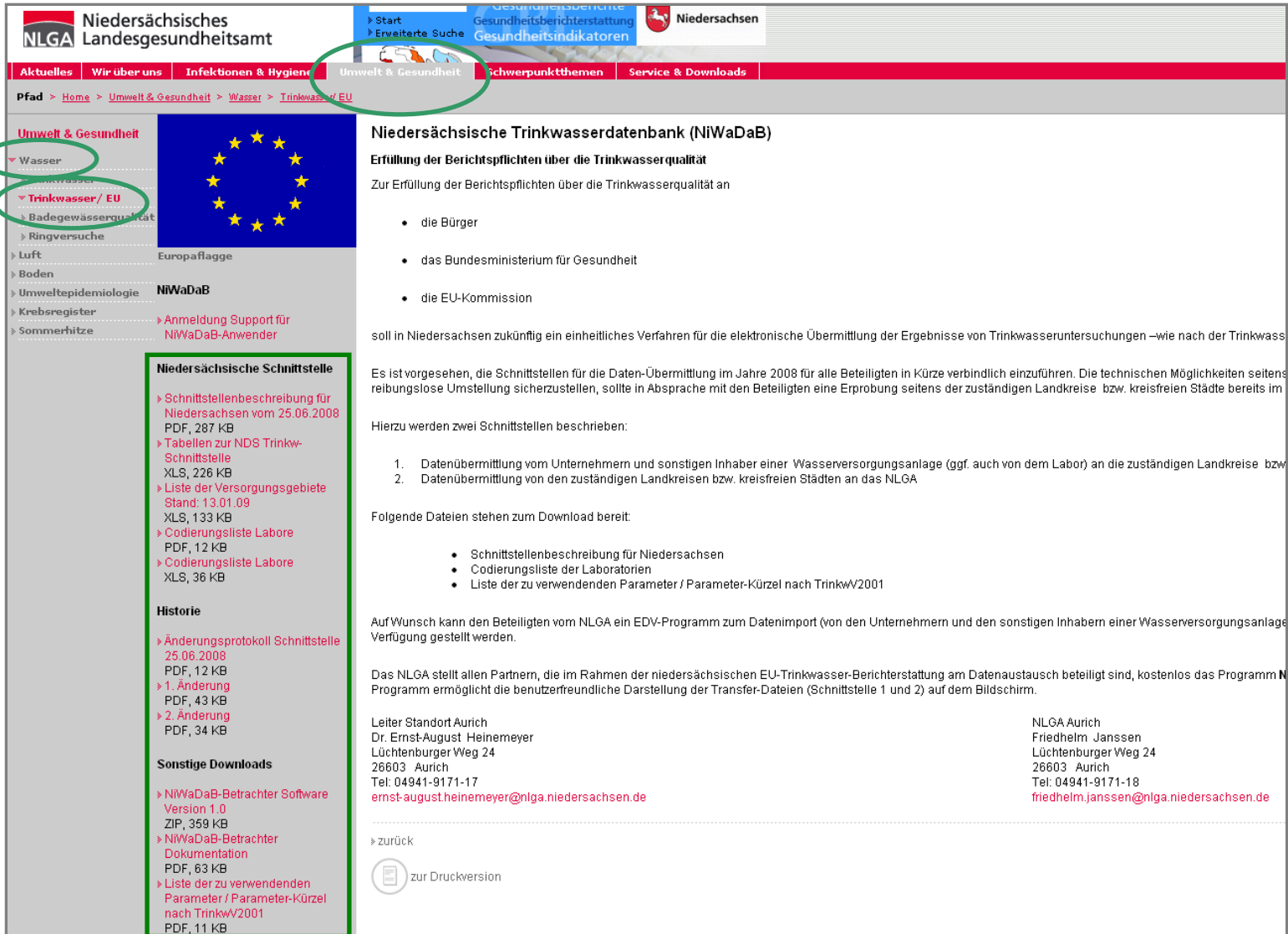
2 Schnittstellen (festgelegtes Datenformat)

- *Schnittstelle 1: Labor → WVU → GA*
 - *Schnittstelle 2: GA → NLGA*
- 

Aufbau der Schnittstellen

- **Objektdaten** (42 Datenfelder):
 - EDV-technische Daten und Informationen zum „Umfeld der Probe“
- **Untersuchungsdaten** (10 Datenfelder * x):
 - Zuständigkeiten, Untersuchungsergebnisse

Internetseite



Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Umwelt & Gesundheit

Niedersächsische Trinkwasserdatenbank (NiWaDaB)

Erfüllung der Berichtspflichten über die Trinkwasserqualität

Zur Erfüllung der Berichtspflichten über die Trinkwasserqualität an

- die Bürger
- das Bundesministerium für Gesundheit
- die EU-Kommission

soll in Niedersachsen zukünftig ein einheitliches Verfahren für die elektronische Übermittlung der Ergebnisse von Trinkwasseruntersuchungen –wie nach der Trinkwass

Es ist vorgesehen, die Schnittstellen für die Daten-Übermittlung im Jahre 2008 für alle Beteiligten in Kürze verbindlich einzuführen. Die technischen Möglichkeiten seitens reibungslose Umstellung sicherzustellen, sollte in Absprache mit den Beteiligten eine Erprobung seitens der zuständigen Landkreise bzw. kreisfreien Städte bereits im

Hierzu werden zwei Schnittstellen beschrieben:

1. Datenübermittlung vom Unternehmern und sonstigen Inhaber einer Wasserversorgungsanlage (ggf. auch von dem Labor) an die zuständigen Landkreise bzw.
2. Datenübermittlung von den zuständigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten an das NLGA.

Folgende Dateien stehen zum Download bereit:

- Schnittstellenbeschreibung für Niedersachsen
- Codierungsliste der Laboratorien
- Liste der zu verwendenden Parameter / Parameter-Kürzel nach TrinkwV2001

Auf Wunsch kann den Beteiligten vom NLGA ein EDV-Programm zum Datenimport (von den Unternehmern und den sonstigen Inhabern einer Wasserversorgungsanlage) Verfügung gestellt werden.

Das NLGA stellt allen Partnern, die im Rahmen der niedersächsischen EU-Trinkwasser-Berichterstattung am Datenaustausch beteiligt sind, kostenlos das Programm N Programm ermöglicht die benutzerfreundliche Darstellung der Transfer-Dateien (Schnittstelle 1 und 2) auf dem Bildschirm.

Leiter Standort Aurich
Dr. Ernst-August Heinemeyer
Lüchtenburger Weg 24
26603 Aurich
Tel: 04941-9171-17
ernst-august.heinemeyer@nlga.niedersachsen.de

NLGA Aurich
Friedhelm Janssen
Lüchtenburger Weg 24
26603 Aurich
Tel: 04941-9171-18
friedhelm.janssen@nlga.niedersachsen.de

zurück

zur Druckversion

Niedersächsische Schnittstelle

- [Schnittstellenbeschreibung für Niedersachsen vom 25.06.2008](#)
PDF, 287 KB
- [Tabellen zur NDS Trinkwasser-Schnittstelle](#)
XLS, 226 KB
- [Liste der Versorgungsgebiete Stand: 13.01.09](#)
XLS, 133 KB
- [Codierungsliste Labore](#)
PDF, 12 KB
- [Codierungsliste Labore](#)
XLS, 36 KB

Historie

- [Änderungsprotokoll Schnittstelle 25.06.2008](#)
PDF, 12 KB
- [1. Änderung](#)
PDF, 43 KB
- [2. Änderung](#)
PDF, 34 KB

Sonstige Downloads

- [NiWaDaB-Betrachter Software Version 1.0](#)
ZIP, 359 KB
- [NiWaDaB-Betrachter Dokumentation](#)
PDF, 63 KB
- [Liste der zu verwendenden Parameter / Parameter-Kürzel nach TrinkwV2001](#)
PDF, 11 KB

www.nlga.niedersachsen.de > Umwelt & Gesundheit > Wasser > Trinkwasser/EU

Schnittstelle - Datenfelder

Objektdaten				Untersuchungsdaten	
Feld	Inhalt / Beschreibung	Feld	Inhalt / Beschreibung	Feld	Inhalt / Beschreibung
1	„1“	21	leer	43	„2“
2	F“	22	Datum der Probenentnahme	44	Identifikation des Parameters (Codierung)
3	Proben-ID d. Labors	23	Name des Probenehmers		
		24	Bezeichnung des beprobten Objektes (Codierung)		
5	Proben-ID d. zust. Landkreis / krfr. St.	25	Versorgungsgebiet (Codierung)	45	Parameter Klartext
6	Betreiber der WVA	26	Geogenes Umfeld	46	reserviert
7	Weitere Angaben zu Feld 6	28	Probenahmeverfahren	47	reserviert
8	Straße u. Hausnummer Betreiber				
9	Postleitzahl des Betreibers	29	Probenahmeanlass / Untersuchungsziel (Codierung)	48	Untersuchungsergebnis
10	Ort des Betreibers				
11	Telefon des Betreibers				
12	Faxnummer des Betreibers	32	Spezielle Angaben zur Probe	49	Beurteilung (Codierung)
13	Email-Adresse des Betreibers	33	„2“		
14	Name des Entnahmeortes	34	„MATW“	50	Maschinen-Untersuchungsergebnis (Codierung)
15	Name des Entnahmeortes (2. Zeile)	35	Zuständiger Landkreis bzw. kreisfreie Stadt (Codierung)	51	Analysenverfahren (Codierung)
16	Kurzbezeichnung des Entnahmeortes (Codierung)	36	reserviert	52	Untersuchungslabor des Parameters
		38	Genauere Beschreibung der Entnahmestelle		
18	Postleitzahl des Entnahmeortes			39	Freigabe-Code der Daten (EU: ja/nein)
19	Ortsname des Entnahmeortes	40-42	leer		
20	leer				

Feld 3 Proben-ID des Labors

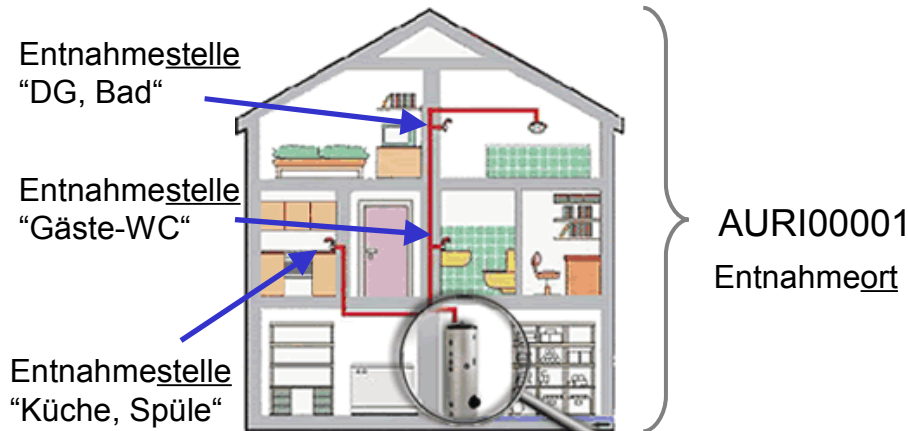
- Fehler: Dieselbe Proben-ID mehrfach in 1 Datei vorhanden
- Proben-ID muss eindeutig sein
- Bei Untersuchung einzelner Parameter einer Probe im Unterauftrag: Ergebnisse zu 1 Endbefund zusammenfassen

Feld 16 Kurzbezeichnung Entnahmeort (Code)

- ABCD00000
LK-Kürzel 5-stellige Zahl
- Muss eindeutig sein!
- Festlegung in Absprache zwischen Wasserversorger und Gesundheitsamt
- Sorgsamer Umgang mit den Codierungen bei der Datenerfassung im Labor
- Einem bereits vergebenen Code darf keine neue Adresse zugeordnet werden!
(gilt nicht bei Änderung der bisherigen Adressbezeichnung)

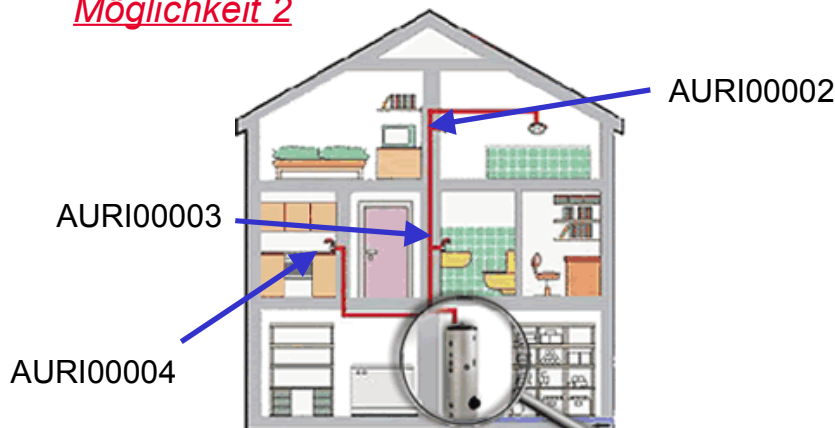
Feld 16 Kurzbezeichnung Entnahmestelle (Code)

Möglichkeit 1



Probe	Feld 14 (Name E-ort)	Feld 15 (Name 2 E-ort)	Feld 16 (E-ort Code)	Feld 38 (Bez. d. E-stelle)
A	Fam. Müller, Musterstadt	-	AURI00001	DG, Bad
B	Fam. Müller, Musterstadt	-	AURI00001	Gäste-WC
C	Fam. Müller, Musterstadt	-	AURI00001	Küche, Spüle

Möglichkeit 2



Probe	Feld 14 (Name E-ort)	Feld 15 (Name 2 E-ort)	Feld 16 (E-ort Code)	Feld 38 (Bez. d. E-stelle)
A	Fam. Müller, Musterstadt	DG, Bad	AURI00002	(-)
B	Fam. Müller, Musterstadt	Gäste-WC	AURI00003	(-)
C	Fam. Müller, Musterstadt	Küche, Spüle	AURI00004	(-)

Feld 28 Probenahmeverfahren

Anlage 3: Probenahmeverfahren (Feld 28)

Probenahmeverfahren	Zusatzinformation	Code
Beprobung des Verteilungsnetzes nach Abläufen lassen des Wassers bis zur Temperaturkonstanz	DIN 19458 A Tab.1	VT
Beprobung der Hausinstallation bis kurz vor den Zapfhahn	DIN 19458 B Tab.1	HZ
Beprobung "Wie vom Verbraucher verwendet" incl. Zapfhahn	DIN 19458 C Tab.1	VV
Legionellenbeprobung am Austritt des Trinkwassererwärmers: Wasser bis zur maximalen Temperatur ablaufen lassen, Probe entnehmen, Temperatur dokumentieren.	Niedersächsische Empfehlung zur Überwachung der Hausinstallation MS 2006	L1
Legionellenbeprobung an einem Steigstrang: Genau 1 L Wasser ablaufen lassen, Probe entnehmen, Entnahmetemperatur dokumentieren, Wasser bis zur maximal erreichbaren Temperatur ablaufen lassen, Temperatur dokumentieren. (i) kann Werte von 1 bis 999 annehmen. Anhängen der Zahl an LS ohne führende 0, ohne Klammer und ohne Leerzeichen (Beispiel für Steigstrang Nr. 22: LS22).	Niedersächsische Empfehlung zur Überwachung der Hausinstallation MS 2006	LS(i)
Legionellenbeprobung am Rücklauf der Zirkulationsleitung in den Trinkwassererwärmer: Wasser kurz ablaufen lassen, bis sicher Wasser aus der Zirkulationsleitung erfasst wird, Temperatur dokumentieren.	Niedersächsische Empfehlung zur Überwachung der Hausinstallation MS 2006	L3
Legionellenbeprobung am Duschkopf		L4
Legionellenbeprobung gem. UBA Empfehlung 11-2000	Bundesgesundheitsblatt 2000, 43:911-915	L5
Legionellenbeprobung gem. Bundesgesundheitsblatt 2007, Nr. 3 S. 291ff	Bundesgesundheitsblatt 2007	L6
UBA Empfehlung: Probenahme nach Temperaturkonstanz, Ablaufwasser, Probenvolumen 1 L	Bundesgesundheitsblatt 2004, 47:296-300	S0
UBA Empfehlung: Probenahme nach 4 h Stagnation Probenvolumen 1 L	Bundesgesundheitsblatt 2004, 47:296-300	S1
UBA Empfehlung: Probenahme nach S ₁ Probenvolumen 1 L	Bundesgesundheitsblatt 2004, 47:296-300	S2
UBA Empfehlung: Zufallsprobe	Bundesgesundheitsblatt 2004, 47:296-300	Z
Probenahme mit Abweichung von den allgemein anerkannten Regel der Technik		AW
Sonstige		AA

Feld 29 Probenahmeanlass / Untersuchungsziel

- Sinnvoll verwenden
- “RP“ / “PP“ für § 3, 2(a)-Anlagen
- “KR“ / “KP“ für § 3, 2(b)-Anlagen
- Nachprobe bei GW-Überschreitung: “NP“
 - **Feld 32** (Spezielle Angaben zur Probe): Proben-ID der Probe mit GW-Überschreitung


Feld 29 Probenahmeanlass / Untersuchungsziel

Anlage 1: Probenahmeanlass (Feld 29)

Probenahmeanlass	Code
Routinemäßige Untersuchung TrinkwV2001 Anl. 4 Teil I 1 Untersuchung von Wasserversorgungsanlagen gem. § 3 (2) a	RP
Periodische Untersuchungen TrinkwV2001 Anl. 4 Teil I 2 Untersuchung von Wasserversorgungsanlagen gem. § 3 (2) a	PP
Routinemäßige Untersuchung TrinkwV2001 Anl. 4 Teil I 1 Untersuchung von Kleinanlagen gem. § 3 (2) b	KR
Periodische Untersuchungen TrinkwV2001 Anl. 4 Teil I 2 Untersuchung von Kleinanlagen gem. § 3 (2) b	KP
Nachprobe nach Überschreitung	NP
Auf Anordnung des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt	GP
Umfeldprobe nach Schadensereignis	UP
Eigenkontrolle Wasserversorger	EP
Kleinanlage - sonstige z.B. nicht ortsfeste Anlagen gem. § 3 (2) b in Verbindung mit §19 (6)	KA
Hausinstallation etc. gem. § 3 (2) c in Verbindung mit § 19 (7)	HA
Sonstiger Anlass	SO

Probenbegleitschein

- Vorerfassung bestimmter Codierungen durch Probenehmer / Einsender

Einsendeschein • Routinemäßige Untersuchung		 Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Luchtenburger Weg 24, 28603 Aurich ☎ (04941) 9171-0 Fax: (04941) 9171-10		
Auftraggeber/Befundempfänger				
Name	_____	Eingang im NLGA	_____	
Straße	_____	Entnahmedatum	_____	
PLZ / Ort	_____	Probenehmer (Druckbst.)	_____	
Tel. / Fax	_____	Unterschrift Probenehmer	_____	
Kostenträger		Zust. Gesundheitsamt	Kopie <input type="checkbox"/>	
Name	_____	Bemerkung:		
Straße	_____			
PLZ / Ort	_____			
Unterschrift	_____			
Labor-Nr. (wird vom NLGA ausgefüllt)				
Untersuchungsauftrag für Trinkwasser gem. TrinkwV 2001: Anlage 4 Routinemäßige Untersuchung				
Angaben zur Probe				
Probenahmeort (Code)	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>		
Probenahmeort (Name, Anschrift)	_____			
Versorgungsgebiet (Code)	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>		
PN-Anlass (Code/Text)	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>		
PN-Verfahren (Code)	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>		
Entnahmestelle	_____			
Beprobtes Objekt (Code)	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> / <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> / <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> / <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> / <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>		
Entnahmeuhrzeit	_____			
Untersuchungsumfang				
E. coli, Colif. Bakterien, Koloniezahl 22°C/36°C, Ammonium, el-Leitfähigkeit, Färbung, Trübung, pH-Wert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zusätzliche Einzelparameter	<input type="checkbox"/> Aluminium <input type="checkbox"/> Eisen <input type="checkbox"/> Nitrit <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Enterokokken <input type="checkbox"/> Clostridium perfringens <input type="checkbox"/> P. aeruginosa	<input type="checkbox"/> Aluminium <input type="checkbox"/> Eisen <input type="checkbox"/> Nitrit <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	<input type="checkbox"/> Enterokokken <input type="checkbox"/> Clostridium perfringens <input type="checkbox"/> P. aeruginosa
Vor-Ort-Parameter (Bestimmung durch den Probenehmer)				
Geruch	<input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> anormal	<input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> anormal		
Geschmack	<input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> anormal	<input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> anormal		
bei Auffälligkeiten genaue Beschreibung	_____			
pH-Wert /Gerätenr.	/			

Feld 44 Parameter (Codierung)

Grundsätzliches

- Muss ausgefüllt sein für Parameter, die codiert sind.
- Dem Untersuchungswert (Feld 48) passenden Parameter(code) zuordnen
- ☞ Liste der zu verwendenden Parameter (-kürzel) nach TrinkwV 2001 → **Internetseite des NLGA**
(www.nlga.niedersachsen.de > Umwelt & Gesundheit > Wasser > Trinkwasser/EU)

Auszug der im Rahmen der TrinkwV-2001 Berichterstattung zu verwendenden Parametercodes

aus der Schnittstellenbeschreibung / Anlage 5 ohne Pestizide

NLGA 25.06.2008

		Seite 1/2	
TrinkwV-2001 *)	Parameter - Klartext	Code	Dimension
A-1-I-1	Escherichia coli (E.coli) Membranfiltration	ECol1	KBE/100 ml
A-1-I-2	intestinale Enterokokken	Ekokk	KBE/100 ml
A-1-I-3	Coliforme Bakterien Membranfiltration	Coli1	KBE/100 ml
A-1-II-1	Escherichia coli (E.coli) (TrinkwV 01/1-II)	ECol3	KBE/250 ml
A-1-II-2	intestinale Enterokokken (TrinkwV 01/1-II)	Ekok1	KBE/250 ml
A-1-II-3	Pseudomonas aeruginosa (TrinkwV 01/1-II)	PAer2	KBE/250 ml
A-1-II6	Coliforme Bakterien (TrinkwV 01/1-II)	Coli3	KBE/250 ml
A-2-I-1	Acrylamid	WGS01	mg/l
A-2-I-2	Benzol	PAK28	mg/l
A-2-I-3	Bor	B	mg/l
A-2-I-4	Bromat	BrO3	mg/l
A-2-I-5	Chrom, gesamt	Cr	mg/l
A-2-I-6	Cyanid, gesamt	CN	mg/l
A-2-I-7	1,2-Dichlorethan	HKW07	mg/l
A-2-I-8	Fluorid	F	mg/l
A-2-I-9a	Nitrat	NO3	mg/l
A-2-I-9b	Summe Nitrat/50 und Nitrit/3	NO3+2	mg/l
A-2-I-10a	Aldrin	PZ018	mg/l
A-2-I-10b	Dieldrin	PZ027	mg/l
A-2-I-10c	Heptachlor	PZ035	mg/l
A-2-I-10d	Heptachlorepoxyd	PZ036	mg/l
A-2-I-11	Summe Pflanzenschutzmittel	PZ-S	mg/l
A-2-I-12	Quecksilber	Hg	mg/l
A-2-I-13	Selen	Se	mg/l
A-2-I-14a	Tetrachlorethen	HKW03	mg/l
A-2-I-14b	Trichlorethen	HKW02	mg/l
A-2-I-14s	Summe organische Chlorverbindungen 2 und 3	HKWS1	mg/l
A-2-II-1	Antimon	Sb	mg/l

Feld 44 Parameter (Codierung)

Qualitative Parameter

- Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack \Leftrightarrow normal / anormal

Parameter	Qualitative Bestimmung		Quantitative Bestimmung	
	Code (Feld 44)	Ergebnisangabe (Feld 48)	Code (Feld 44)	Ergebnisangabe (Feld 48)
Trübung	TrüQI (Trübung, qualitativ)	normal / anormal	TrüQn (Trübung, quantitativ)	Zahl
Färbung	FärQI (Färbung, qualitativ)	normal / anormal	SA436 (Färbung, 436 nm)	Zahl
Geruch	GerQI (Geruch, qualitativ)	normal / anormal	Ger12 / Ger25 (Geruchsschwellenwert)	Zahl
Geschmack	GesQI (Geschmack, qualitativ)	normal / anormal		



- Feld 32 (Spezielle Angaben zur Probe): Spezifizierung wenn anormal

Feld 44 Parameter (Codierung)

KZ20° / KZ22° - Problematik

- Der Parameter(code) ist nicht zwingend an das Untersuchungsverfahren gekoppelt.
- Der Parameter in der TrinkwV heißt “Koloniezahl bei 22°C”
→ Für Trinkwasser-Untersuchungen: KZ22° bzw. KZ22a

Parameter	Code (Feld 44)	Analyseverfahren (Feld 51)	Beschreibung
Koloniezahl bei 22°C	KZ22° Koloniezahl, 22°C (quantitativ)	K05	EN ISO 6222 Bestimmung der KZ durch Einimpfen von Nährmedium (quantitativ)
	KZ22a Koloniezahl, 22°C (TrinkwV 1990)	X008	TrinkwV (1990), Anlage 1, Absatz 5 Koloniezahl in 1 ml (Plattengussverfahren)
	KZ20° Koloniezahl, 20°C	X008 / K05	s.o.

Feld 44 Parameter (Codierung)

Summenparameter

- Anlage 2, Teil I, Nr. 11: Pflanzenschutzmittel (Summe)
 - Anlage 2, Teil I, Nr. 14: Tetrachlorethen und Trichlorethen
 - Anlage 2, Teil II, Nr. 10: PAK
 - Anlage 2, Teil II, Nr. 11: Trihalogenmethane
- Es muss die Summe bestimmt und übermittelt werden (Übermittlung der Einzelparameter reicht nicht). Passende Parametercodes wählen!

Parameter	Code (Feld 44)	Code (Feld 44) - falsch
PZSM (Summe)	PZ-S	PZ-S1, PZ-S2, PZ-S3
Tetrachlor- und Trichlorethen	HKWS1	HKW-S, HKWS2, HKWS3
PAK	PAKS1	PAK-E, PAK-S, PAKS2
THM	THM-S	THM-C

Anlage 5: Analysenparameter (Feld 44)

(Auszug)

Analysenparameter	Code	Maßeinheit
Summe organische Chlorverbindungen 1-4	HKW-S	mg/l
Summe organische Chlorverbindungen 2 und 3	HKWS1	mg/l
Summe LHKW gemäß LfW	HKWS2	mg/l
Summe flüchtiger Halogenkohlenwasserstoffe (ber. als Chlor)	HKWS3	mg/l
Summe PAK (EPA)	PAK-E	mg/l
Summe PAK filtriert	PAK-F	mg/l
Summe polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe 1-6	PAK-S	mg/l
Summe polycyclische aromatische Kohlenwasserst. 2,3,5,6	PAKS1	mg/l
PAK (HPLC) Summe EPA ohne Acenaphthylen	PAKS2	mg/l
BETX-Summe	PAKS3	mg/l
Xylole, Summe	PAKS4	mg/l
Summe Pflanzenschutzmittel	PZ-S	mg/l
Summe Chlorbenzole	PZ-S1	mg/l
Summe aromatische Amine	PZ-S2	mg/l
Summe-HCH	PZ-S3	mg/l
Trihalogenmethane (berechnet als Chloroform)	THM-C	mg/l
Summe Trihalogenmethane	THM-S	mg/l

Feld 44 Parameter (Codierung)

Sonstige Parameter

TVO	Parameter	<u>richtiger</u> Parametercode	<u>falscher</u> Parametercode
Anlage 2 (I), Nr. 9:	Nitrat	NO3	NO3-N
Anlage 2 (II), Nr. 9:	Nitrit	NO2	NO2-N
Anlage 3, Nr. 2	Ammonium	NH4	NH4-N
Anlage 3, Nr 6:	Färbung (spektr. Absorptionskoeff. Hg 436 nm)	SA436	SA254

Feld 48 Untersuchungsergebnis

- Muss zum Parameter(code) passen
- Hinweise zu Sonderzeichen beachten
- kleiner Nachweisgrenze = “n.n.” (nicht nachweisbar),
kleiner Best.-grenze = “<Zahlenwert“ (oder “<BG“)
- Parameter mit numerischem Grenzwert \Leftrightarrow numerisches Ergebnis
(Bsp.: E.coli: negativ)
- Liegt eine GW-Überschreitung vor: Plausibilität prüfen
Parameter XY: Grenzwert = 0,005 mg/l
Ergebnis < 0,008 mg/l

Feld 49 Beurteilung Untersuchungswert

- entsprechend Anlage 6 (Schnittstellenbeschreibung)
- Bei Messwerten unterhalb des Grenzwertes und bei Parametern ohne Grenzwert: “.”
- Grenzwertüberschreitung: “h“
- Bitte nur Parameter übermitteln, die untersucht wurden (sonst Feld 48 = leer / Feld 49 = n.b.).

Feld 52 Untersuchungslabor des Parameters

- 6-stellige Zahl (Landesliste)
- Feld 31: für den Gesamtbefund zuständiges Labor
- Feld 52: parameterbezogen
 - ⇒ bei Unteraufträgen
- 999000: Code für Untersuchungen / Untersuchungsergebnisse außerhalb des Akkreditierungsbereichs nach DIN 17025

Feld 24 / Feld28 / Feld 29

(Objekt / Probenahmeverfahren / Untersuchungsanlass)

- Die Kombination der Angaben in diesen Feldern muss sinnvoll sein

	Objekt (Feld 24)	Proben.-verfahren (Feld 28)	Untersuchungsanlass (Feld 29)
Beispiel A	OE	VT	EP
Beispiel B	NW	VT	RP
Beispiel C	HY	V V	RP
Beispiel D	RM	VT	RP
Beispiel E	Alles mögliche	VT	HA
Beispiel F	Alles mögliche	AA / AW	RP

OE ... Öffentl. Einrichtung

NW ... Notwasserversorgung

HY ... Hydrant

RM ... Rohwassermessstelle

VT ... Verteilungsnetz

VV ... Wie vom Verbraucher
verwendet

AA ... Sonstige

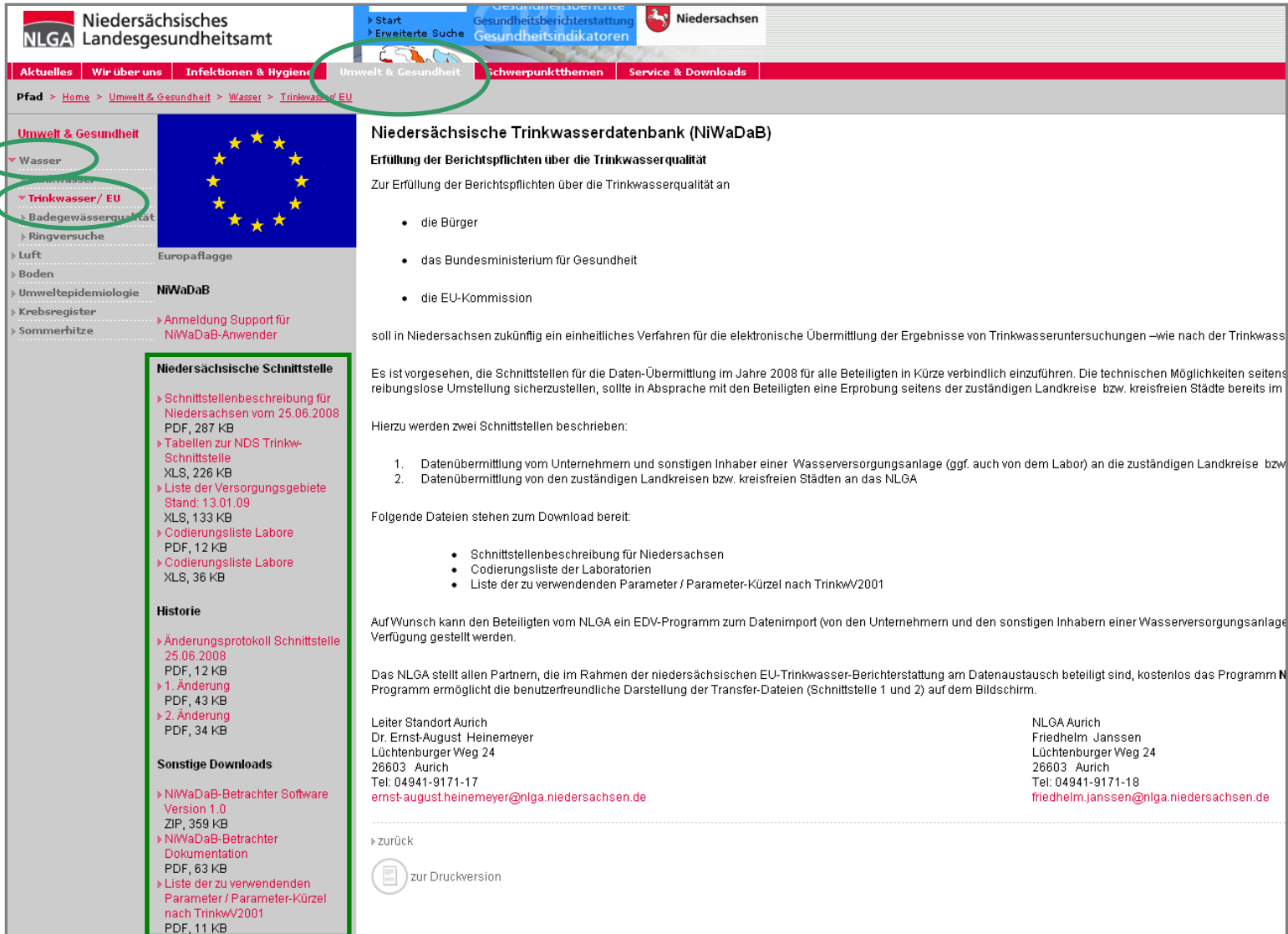
AW... Abweichung von a.a.R.d.T.

EP ... Eigenkontrolle WV

RP ... Routine Anl. 4.I 1

HA ... Hausinstallation (§ 19)

Internetseite



The screenshot shows the website of the Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA). The navigation menu includes 'Aktuelles', 'Wir über uns', 'Infektionen & Hygiene', 'Umwelt & Gesundheit', 'Schwerpunktthemen', and 'Service & Downloads'. The breadcrumb trail is 'Home > Umwelt & Gesundheit > Wasser > Trinkwasser/EU'. The left sidebar contains a tree view with 'Umwelt & Gesundheit' expanded, and 'Trinkwasser/ EU' selected. The main content area is titled 'Niedersächsische Trinkwasserdatenbank (NiWaDaB)' and discusses the reporting requirements for drinking water quality. A green box highlights the 'Niedersächsische Schnittstelle' section, which lists various documents for download, including a description of the interface, tables, and coding lists. The contact information for the Aurich office is also provided.

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Start
Erweiterte Suche

Aktuelles | **Wir über uns** | **Infektionen & Hygiene** | **Umwelt & Gesundheit** | **Schwerpunktthemen** | **Service & Downloads**

Pfad > Home > Umwelt & Gesundheit > Wasser > Trinkwasser/ EU

Umwelt & Gesundheit

- Wasser
 - Trinkwasser/ EU
 - Badegewässerqualität
 - Ringversuche
- Luft
- Boden
- Umweltepidemiologie
- Krebsregister
- Sommerhitze

NiWaDaB

- Anmeldung Support für NiWaDaB-Anwender

Niedersächsische Schnittstelle

- Schnittstellenbeschreibung für Niedersachsen vom 25.06.2008
PDF, 287 KB
- Tabellen zur NDS Trinkwasser-Schnittstelle
XLS, 226 KB
- Liste der Versorgungsgebiete Stand: 13.01.09
XLS, 133 KB
- Codierungsliste Labore
PDF, 12 KB
- Codierungsliste Labore
XLS, 36 KB

Historie

- Änderungsprotokoll Schnittstelle 25.06.2008
PDF, 12 KB
- 1. Änderung
PDF, 43 KB
- 2. Änderung
PDF, 34 KB

Sonstige Downloads

- NiWaDaB-Betrachter Software Version 1.0
ZIP, 359 KB
- NiWaDaB-Betrachter Dokumentation
PDF, 63 KB
- Liste der zu verwendenden Parameter / Parameter-Kürzel nach TrinkwV2001
PDF, 11 KB

Niedersächsische Trinkwasserdatenbank (NiWaDaB)

Erfüllung der Berichtspflichten über die Trinkwasserqualität

Zur Erfüllung der Berichtspflichten über die Trinkwasserqualität an

- die Bürger
- das Bundesministerium für Gesundheit
- die EU-Kommission

soll in Niedersachsen zukünftig ein einheitliches Verfahren für die elektronische Übermittlung der Ergebnisse von Trinkwasseruntersuchungen –wie nach der Trinkwass

Es ist vorgesehen, die Schnittstellen für die Daten-Übermittlung im Jahre 2008 für alle Beteiligten in Kürze verbindlich einzuführen. Die technischen Möglichkeiten seitens reibungslose Umstellung sicherzustellen, sollte in Absprache mit den Beteiligten eine Erprobung seitens der zuständigen Landkreise bzw. kreisfreien Städte bereits im

Hierzu werden zwei Schnittstellen beschrieben:

- Datenübermittlung vom Unternehmern und sonstigen Inhaber einer Wasserversorgungsanlage (ggf. auch von dem Labor) an die zuständigen Landkreise bzw
- Datenübermittlung von den zuständigen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten an das NLGA.

Folgende Dateien stehen zum Download bereit:

- Schnittstellenbeschreibung für Niedersachsen
- Codierungsliste der Laboratorien
- Liste der zu verwendenden Parameter / Parameter-Kürzel nach TrinkwV2001

Auf Wunsch kann den Beteiligten vom NLGA ein EDV-Programm zum Datenimport (von den Unternehmern und den sonstigen Inhabern einer Wasserversorgungsanlage Verfügung gestellt werden.

Das NLGA stellt allen Partnern, die im Rahmen der niedersächsischen EU-Trinkwasser-Berichterstattung am Datenaustausch beteiligt sind, kostenlos das Programm N Programm ermöglicht die benutzerfreundliche Darstellung der Transfer-Dateien (Schnittstelle 1 und 2) auf dem Bildschirm.

Leiter Standort Aurich
Dr. Ernst-August Heinemeyer
Lüchtenburger Weg 24
26603 Aurich
Tel: 04941-9171-17
ernst-august.heinemeyer@nlga.niedersachsen.de

NLGA Aurich
Friedhelm Janssen
Lüchtenburger Weg 24
26603 Aurich
Tel: 04941-9171-18
friedhelm.janssen@nlga.niedersachsen.de

zurück

zur Druckversion

www.nlga.niedersachsen.de > Umwelt & Gesundheit > Wasser > Trinkwasser/EU

NiWaDaB

- » Anmeldung Support für NiWaDaB-Anwender

Niedersächsische Schnittstelle

- » Schnittstellenbeschreibung für Niedersachsen vom 25.06.2008 PDF, 287 KB
- » Tabellen zur NDS Trinkw-Schnittstelle XLS, 226 KB
- » Liste der Versorgungsgebiete Stand: 13.01.09 XLS, 133 KB
- » Codierungsliste Labore PDF, 12 KB
- » Codierungsliste Labore XLS, 36 KB

Historie

- » Änderungsprotokoll Schnittstelle 25.06.2008 PDF, 12 KB
- » 1. Änderung PDF, 43 KB
- » 2. Änderung PDF, 34 KB

Sonstige Downloads

- » NiWaDaB-Betrachter Software Version 1.0 ZIP, 359 KB
- » NiWaDaB-Betrachter Dokumentation PDF, 63 KB
- » Liste der zu verwendenden Parameter / Parameter-Kürzel nach TrinkwV2001 PDF, 11 KB

Dateibetrachter

NiWaDaB-Betrachter 1.0 - 'C:\Dokumente und Einstellungen\ven.gehardt\Desktop\Test_NLGA_090206_104526.DAT'

Mit dieser Datei werden 1 Untersuchungen übermittelt:

Nr.	Proben-ID des Labors	Entnahmestelle	Probenahme	Vers.-Gebiet	Zust_GA
	Feld 3	Feld 14	Feld 22	Feld 25	Feld 35
1	AW-Test	Testort	2009-02-06 10:43:07;V451N1055	WEST	

Objekt- und Untersuchungsdaten:

Entnahmestelle: Kurzbez.: WEST99999
 Bezeich.: Testort
 Details: Test-Zapfhahn
 Adresse: Teststr. 15
 00000 Testhausen
 Codierung Objekt: OE SA WB
 Versorgungsgebiet: V451N1055
 Geogenes Umfeld:
 GW-Überschr. weil:

Bereiber (WVU):
 Bezeich.: Testversorger
 Adresse: Wasserstraße 1
 26666 Wasserhausen
 Telefon: Fax:
 Email:

Probe-Daten:
 Auftraggeber: TEST-WV
 Probenahme am: 2009-02-06 10:43:07
 Probenahme durch: Herr Meyer
 Probenahme-Verfahren: VT
 Probenahme-Anlass: RP
 Schlüssel des Labors: 027011
 Probeneingang Labor: 2009-02-06 10:43:07
 Proben-ID des Labors: AW-Test
 Zust. Gesundheitsamt: WEST
 Proben-ID des GA: WEST 0902 00002
 Datenfreigabe: 1 1 = Nds. TWDB, 2 = EU-Berichterstattung
 Weitere Angaben:

Analyse-Daten (9 Parameter):

Nr.	Zeilen-Nr. in Datei	Param.-Feld 44	Param.-Feld 45	U-Wert	Einheit	Beurteilung	Verfahren	U-Stelle	Ausnahme
				Feld 48	Feld 50	Feld 49	Feld 51	Feld 52	Feld 53
1	3	NH4	Ammonium	<0.09	mg/l		E05	027011	
2	4	Coli1	Coliforme Bakterien	0	KBE/100 ml		K12	027011	
3	5	LF20L	Elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C	356	µS/cm		C08	027011	
4	6	ECol1	Escherichia coli (E.coli) Membranfiltrat	1	KBE/100 ml h		K12	027011	
5	7	SA436	Färbung, spektraler Absorptionskoeff	0.45	1/m		C01	027011	
6	8	KZ22*	Koloniezahl, 22°C (quantitativ)	12	KBE/ml		X008	027011	
7	9	KZ36*	Koloniezahl, 36°C	55	in 1 ml		X008	027011	
8	10	pH	pH-Wert	6.3			C05	027011	
9	11	TrübQn	Trübung, quantitativ	0.23	NTU		C02	027011	

NLGA Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Hilfe / Nutzungsbedingungen OK

- Ansprechpartner:

Hr. Dr. S. Gebhardt (NLGA, Aurich)
sven.gebhardt@nlga.niedersachsen.de

Hr. Dr. O. Hehl (NLGA, Hannover)

Hr. F. Janssen (NLGA, Aurich)

Hr. Dr. E.-A. Heinemeyer (NLGA, Aurich)

und

Ihr zuständiges Gesundheitsamt

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**